



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-5265 Datum: 06.05.2019
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	07.05.2019

Carl-Petersen-Straße attraktiv gestalten - Planungsprozess abschließen und umsetzen (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Nachdem im Mai 2017 Tempo 30 in der Carl-Petersen-Straße (CPS) beschlossen und zwei zusätzliche Übergangsmöglichkeiten für Fußgänger geschaffen sowie auf Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNEN – einstimmig - im Jahr danach die Verbesserung der Aufenthaltsqualität gefordert wurde, sind die Planungen weit vorangeschritten. Die Carl-Petersen-Straße ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie gemeinsam mit Bürger*innen, Eigentümer*innen und Gewerbe neue Ideen vorangebracht werden können. Noch in diesem Jahr soll dort Hamburgs kleinster Business Improvement District (BID) entstehen, der erste in Hamburgs Osten und außerhalb der Innenstadt in einer Geschäftsstraße. Voraussetzung für die Gründung des BID ist der Abschluss des Planungsprozesses. Seit 2014 engagiert sich der Stadtteil gemeinsam für eine attraktive und ertüchtigte Anwohner- und Geschäftsstraße.

Ein wichtiger Punkt für die erfolgreiche Entwicklung der CPS ist der fußgängerfreundliche Umbau der Straße. Dies ist beschlossen, es sind Mittel vorhanden und die Überplanung des Sievekingdamms ist im Gang. Dem Beginn steht nichts mehr im Weg. Es ist wichtig, dass bei der Umsetzung die hohe Qualität für Quartier und Plätze entsteht, die in den vorangegangenen Anträgen beschlossen wurde. Dazu zählen für uns auch die Ermöglichung unterschiedlicher Nutzungsmöglichkeiten für Anwohnende, Geschäftstreibende und Besucherinnen und Besucher.

Der Planungsprozess mündete in zwei im Regionalausschuss Horn/ Hamm/ Borgfelde/ Rothenburgsort vorgestellte Varianten einer Ertüchtigung der CPS. Die Koalition aus SPD und GRÜNEN spricht sich für eine Verbindung der Stärken beider Varianten aus. Die Herausstellung eines platzähnlichen Charakters ist hierbei unser gemeinsames Ziel. Dies soll durch die großzügigere Planung in der vorgestellten Variante 2 aufgegriffen werden. Um den Wegfall von Parkplätzen und die folgende Beeinträchtigung der Mobilität von Besucherinnen und Besuchern sowie Anwohnenden in Grenzen zu halten, sollen die geplanten Parkplätze der Variante 1 auf der anderen Straßenseite aber ermöglicht und durch geschicktere Ordnung auf dem Streckenabschnitt sogar mehr Parkplätze ermöglicht werden.

Petitum/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund beschließt der Hauptausschuss:

Die Verwaltung wird gebeten:

1. die zeitnahe Umsetzung des Beschlusses vom 23.11.2017, DRS. 21-3715.1 wie geplant vorzunehmen,
2. die hohe Qualität für Quartier und Plätze sicherzustellen. Dies soll durch die Umsetzung der 2. Variante der Planungen (den Platzcharakter auf der nördlichen Seite der Carl-Petersen-Straße vor der Apotheke) ermöglicht werden. Und gleichzeitig gegenüber auf der südlichen Straßenseite die geplanten Parkplätze der Variante 1 zu realisieren.
3. Darüber hinaus soll ein noch zu pflanzender Baum nach Westen verschoben werden, um so einen zusätzlichen fünften Parkplatz zu ermöglichen.
4. Gegenüber der Straße „Auf den Blöcken“ ist zu prüfen, ob weitere Parkplätze ermöglicht werden können. Dabei ist zu prüfen inwieweit die geplanten Bäume realisiert werden können. Falls diese an der geplanten Stelle nicht realisiert werden können, ist ein Ersatzstandort zu finden.
5. einen Zeitplan für die Umbaumaßnahmen zu erstellen und dem Ausschuss vorzustellen.